

Dr. Stefan Kurth

EDUCARE | Studierkompetenz & Studienqualität

Kulturwissenschaftliche Fakultät
Universität Bayreuth

Berufsorientierung im Studium

der Geistes-, Kultur- und
Sozialwissenschaften

Inhalt

I. Berufsbilder klären

Arbeit an Ihrer Berufsvision

II. Arbeit am individuellen Qualifikationsprofil

Gezielt Fähigkeiten entwickeln und Engagement zeigen

III. Übergang Studium-Beruf

Sich informieren, sich präsentieren und netzwerken

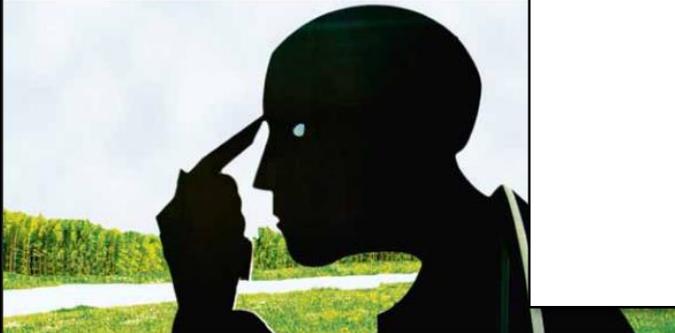
I BERUFSBILDER KLÄREN

ARBEIT AN IHRER BERUFSSVISION

1. BERUFSFELDER - ÜBERBLICK

Berufsfelder für Geisteswissenschaftler

Ein Leitfaden für Studierende und Arbeitgeber



IHK Würzburg-Schweinfurt Mainfranken
UNIVERSITÄT WÜRZBURG

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



Berufsfelder für Geistes- und Sozialwissenschaftlerinnen

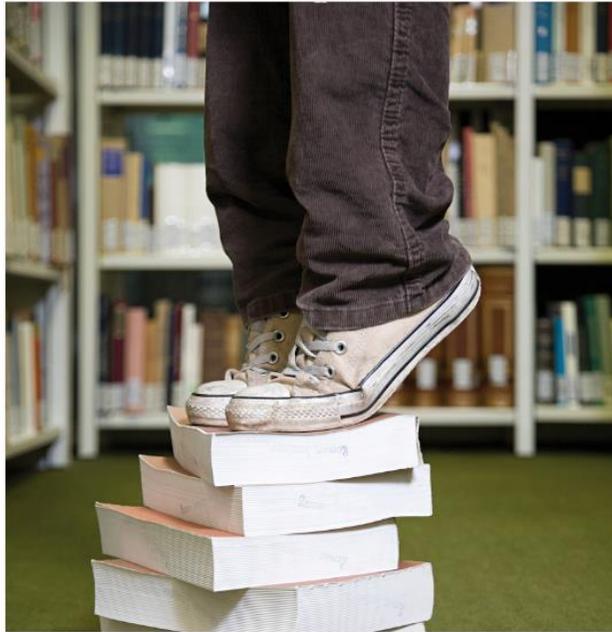
Ein pragmatischer Ratgeber

Team akademische Berufe

Den eigenen Beruf (er-)finden

Arbeitsfelder für Geisteswissenschaftler-Alternativen für Lehrer

Ausgabe 04/2015



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Kiel

career service
Information | Beratung | Zusatzqualifizierung | Vermittlung

VIelfalt BRINGT ERFOLG

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN FÜR GEISTES- & SOZIALWISSENSCHAFTLER



TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ
175 Jahre
www.tu-chemnitz.de/career-service

1. BERUFSFELDER - ÜBERBLICK

- Bildung/Erziehung
- Sozialwirtschaft
- Fremdsprachen/Tourismus
- Kulturwirtschaft
- Kommunikation
- Medien/Publizistik
- Neue Medien, Internet
- Politik/Internationale
Organisationen/Öffentlicher
Dienst
- Wirtschaft

1. BERUFSFELDER - ÜBERBLICK

- Bildung/Erziehung z.B. Bildungsreferent, Erziehungsberater
- Sozialwirtschaft
- Fremdsprachen/Tourismus
- Kulturwirtschaft
- Kommunikation
- Medien/Publizistik
- Neue Medien, Internet
- Politik/Internationale
Organisationen/Öffentlicher
Dienst
- Wirtschaft

1. BERUFSFELDER - ÜBERBLICK

- Bildung/Erziehung
- Sozialwirtschaft
- Fremdsprachen/Tourismus
- Kulturwirtschaft
- Kommunikation
- Medien/Publizistik
- Neue Medien, Internet
- Politik/Internationale
Organisationen/Öffentlicher
Dienst
- Wirtschaft

z.B. Karriereberater, Sozialberater

1. BERUFSFELDER - ÜBERBLICK

- Bildung/Erziehung
- Sozialwirtschaft
- Fremdsprachen/Tourismus z.B. Touristikmanager, Dolmetscher
- Kulturwirtschaft
- Kommunikation
- Medien/Publizistik
- Neue Medien, Internet
- Politik/Internationale
Organisationen/Öffentlicher
Dienst
- Wirtschaft

1. BERUFSFELDER - ÜBERBLICK

- Bildung/Erziehung
- Sozialwirtschaft
- Fremdsprachen/Tourismus
- Kulturwirtschaft
- Kommunikation
- Medien/Publizistik
- Neue Medien, Internet
- Politik/Internationale
Organisationen/Öffentlicher
Dienst
- Wirtschaft

z.B. Museumspädagoge, Kulturmanager

1. BERUFSFELDER - ÜBERBLICK

- Bildung/Erziehung
- Sozialwirtschaft
- Fremdsprachen/Tourismus
- Kulturwirtschaft
- **Kommunikation**
- Medien/Publizistik
- Neue Medien, Internet
- Politik/Internationale
Organisationen/Öffentlicher
Dienst
- Wirtschaft

z.B. Informationsbroker, Kommunikationstrainer

1. BERUFSFELDER - ÜBERBLICK

- Bildung/Erziehung
- Sozialwirtschaft
- Fremdsprachen/Tourismus
- Kulturwirtschaft
- Kommunikation
- Medien/Publizistik
- Neue Medien, Internet
- Politik/Internationale
Organisationen/Öffentlicher
Dienst
- Wirtschaft

z.B. Redakteur, Produktionsassistent

1. BERUFSFELDER - ÜBERBLICK

- Bildung/Erziehung
- Sozialwirtschaft
- Fremdsprachen/Tourismus
- Kulturwirtschaft
- Kommunikation
- Medien/Publizistik
- **Neue Medien, Internet** z.B. Entwickler für digitale Medien
- Politik/Internationale
Organisationen/Öffentlicher
Dienst
- Wirtschaft

1. BERUFSFELDER - ÜBERBLICK

- Bildung/Erziehung
- Sozialwirtschaft
- Fremdsprachen/Tourismus
- Kulturwirtschaft
- Kommunikation
- Medien/Publizistik
- Neue Medien, Internet
- Politik/Internationale
Organisationen/Öffentlicher
Dienst
- Wirtschaft

z.B. Entwicklungshelfer, Lobbyist,
Ministerialbeamter

1. BERUFSFELDER - ÜBERBLICK

- Bildung/Erziehung
- Sozialwirtschaft
- Fremdsprachen/Tourismus
- Kulturwirtschaft
- Kommunikation
- Medien/Publizistik
- Neue Medien, Internet
- Politik/Internationale
Organisationen/Öffentlicher
Dienst
- **Wirtschaft**

z.B. Key-Account-Manager,
Customer-Development-Manager

1. BERUFSFELDER - ÜBERBLICK

Beispiel:

PERSONALWESEN

- Personalbedarfsplanung, Rekrutierung, Personalauswahl
- Personaleinsatzplanung, -organisation
- Personalentwicklung.

- Karriere- und Laufbahnplanung
- Organisation/Durchführung von Weiterbildungen
- Supervision
- Mitarbeitergespräche

1. BERUFSFELDER - ÜBERBLICK

Beispiel: **CONSULTING/ UNTERNEHMENSBERATUNG**

Gesucht werden

- neben Absolvent/innen wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge
- auch **Querdenker** aus den Geistes- und Sozialwissenschaften.

Voraussetzungen sind u.a.

- Nachweise verwandter praktischer Tätigkeiten
- betriebswirtschaftliche Zusatzqualifikationen

1. BERUFSFELDER - ÜBERBLICK

Beispiel: **VERTRIEB/MARKETING**

- Pflege der internen und externen **Austauschbeziehungen** einer Organisation
- **Bereiche** wie Produktion, Distribution/Vertrieb, Werbung, PR.
- Wesentlich ist die langfristige **Kundengewinnung und –bindung**.

Die Entwicklung geeigneter Marketingstrategien erfordert nicht nur betriebswirtschaftliche, sondern auch inhaltliche Kompetenz.

Dies ist der Ansatz für Geisteswissenschaftler.

1. BERUFSFELDER - ÜBERBLICK

Beispiel: **PUBLIC-RELATIONS-MANAGER**

- **Situations- und Meinungsanalysen** sowie Stärken-Schwächen-Profile ihres Unternehmens erstellen
- **PR-Kampagnen** planen und überwachen, **Presse-/Medienarbeit** leiten
- **Medientexte** verfassen, gestalten Websites, Newsletter etc.
- Kontakte zu **Politik und Medien** knüpfen und pflegen

2. EINBLICKE IN UNTERNEHMEN & BERUFSFELDER

Regelmäßige Angebote des [KarriereService](#),
des [Hochschulteams Bayreuth](#) sowie
einzelner Fächer und Studiengänge

Aktuell:

Vortrag: „Wege in die Medienbranche“

Montag, 11. Dezember 2017, 18:00 Uhr s.t.,
Gebäude AI H 33

**Vortrag: In internationalen
Organisationen arbeiten**

Donnerstag, 25. Januar 2018, 18:00 Uhr
s.t., Gebäude AI H 33

3. EINBLICKE IN KARRIEREWEGE

Beispiel: **TANJA HEINLEIN, REFERENTIN DER HOCHSCHULLEITUNG**



- freie Journalistin bei Lokalzeitungen
- Magisterstudium
- Zusatzqualifikationen DaF, Internationale Handlungskompetenz;
- „verschiedene Stationen im Ausland“
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (2 mittelst. Unternehmen)
- berufsbegleitendes Fernstudium Marketing-Managerin

3. EINBLICKE IN KARRIEREWEGE

— Geisteswirtschaft

z.B.

Karriere-Interviews auf
www.geisteswirtschaft.de

Neuigkeiten Studium Arbeitswelt Interviews Geisteswissenschaften Ratgeber & Literatur

Interviews

Interview mit dem Content Marketing Manager Dr. Andreas Franken

Gianna Reich on Januar 6, 2016 / 0 comments



Herr Dr. Franken, Sie haben Philosophie, Soziologie, Publizistik- und Kommunikationswissenschaft an der Freien Universität Berlin studiert. Warum haben Sie sich gerade für diese Fächer entschieden?

Das klingt jetzt vielleicht etwas pathetisch: Es dürstete mich nach Erkenntnis. Ich suchte sowohl nach einer Welterklärung im Ganzen als auch nach Orientierung für das persönliche Leben, also nachdem, was gemeinhin als philosophische Lebenskunst bezeichnet wird. Deshalb stürzte ich mich regelrecht in das Studium der Philosophie, denn was ist Philosophieren, wenn nicht die Klärung der Frage nach dem guten und richtigen Leben?

Aber diese Beweggründe, Philosophie zu studieren, sind mir eigentlich erst während des Studiums vollends bewusst geworden. Indem ich mich mit bestimmten Philosophen, Weltanschauungen und Fragen beschäftigte, erkannte ich zunehmend, warum ich dies tat und inwiefern es dabei um mich ging.

3. EINBLICKE IN KARRIEREWEGE



Wie kommen
Geisteswissenschaftler
in die Wirtschaft?

geisteswirtschaft.de/

Über Geisteswirtschaft Über Gianna Reich Meine Leistungen Newsletter Impressum

f g+ t p r

— Geisteswirtschaft

Neuigkeiten Studium Arbeitswelt Interviews Geisteswissenschaften Ratgeber & Literatur Surftipps **Links & Quellen**

Highlights



Neuigkeiten

future!publish 2017 am 26./27. Januar in Berlin

Am 26. und 27. Januar 2017 findet in Berlin die future!publish, der neue Kongress für die Buchbranche, statt. Auf

Latest Headlines



Literaturcamp Heidelberg am 24./25. Juni 2017

Surftipps November bis Januar

Surftipps August bis Oktober 2016

histocamp – Das erste BarCamp für Historikerinnen vom 4. – 5.11.

Karrieretag für Geistes- & Sozialwissenschaftler am 09.11. in Frankfurt

Über Geisteswirtschaft



Mein Name ist Gianna Reich und ich blogge auf *Geisteswirtschaft* zum Thema GeisteswissenschaftlerInnen in der Wirtschaft.

Ich beschäftige mich mit der allseits bekannte Frage "Und was willst du später mit deinem Studium machen?", gebe praktische Tipps rund um das Studium und den Berufseinstieg und beleuchte aktuelle Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und in den Geisteswissenschaften.

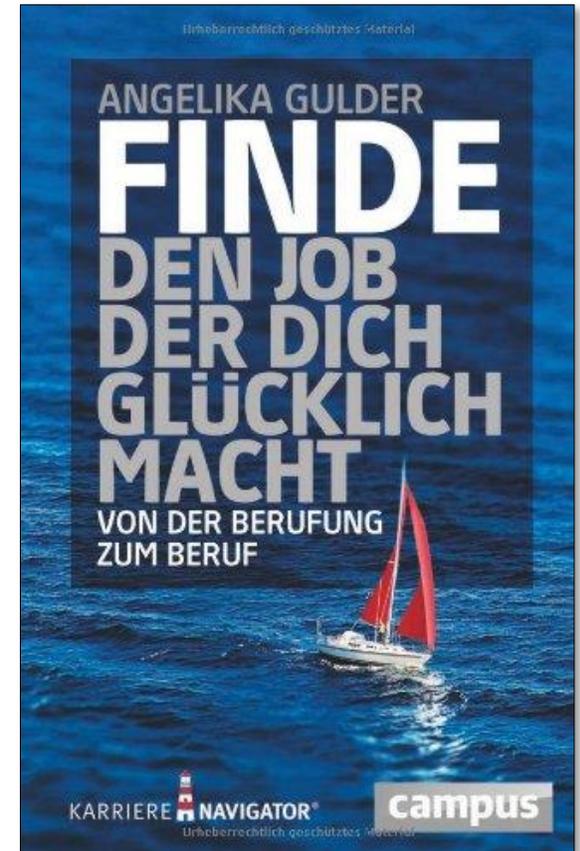
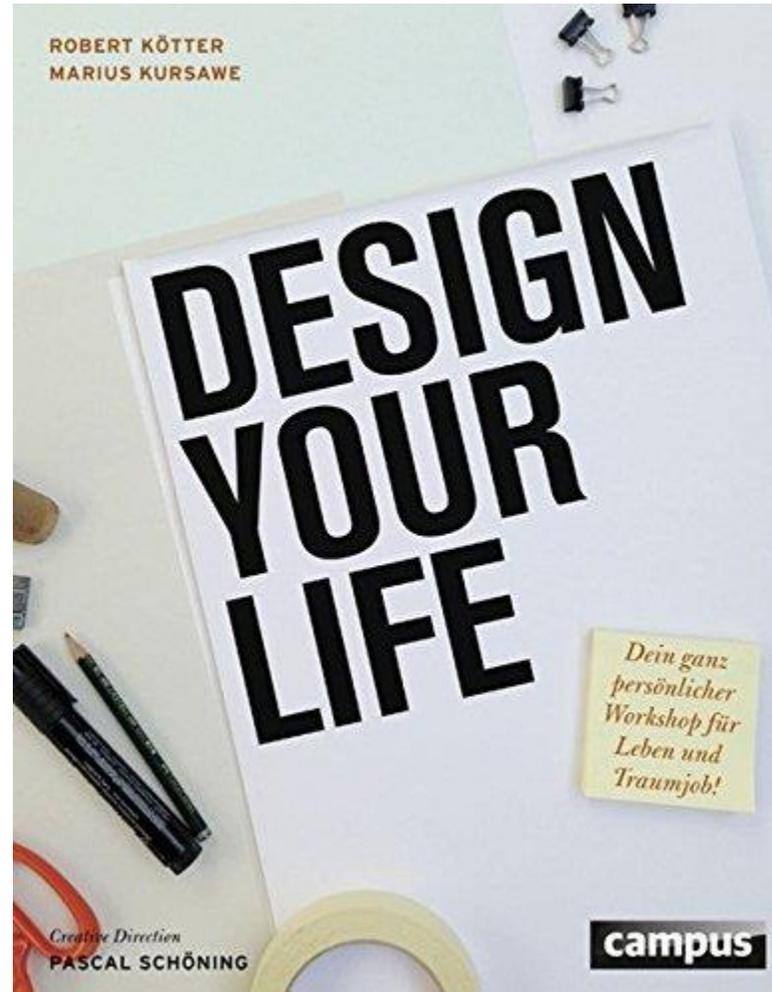
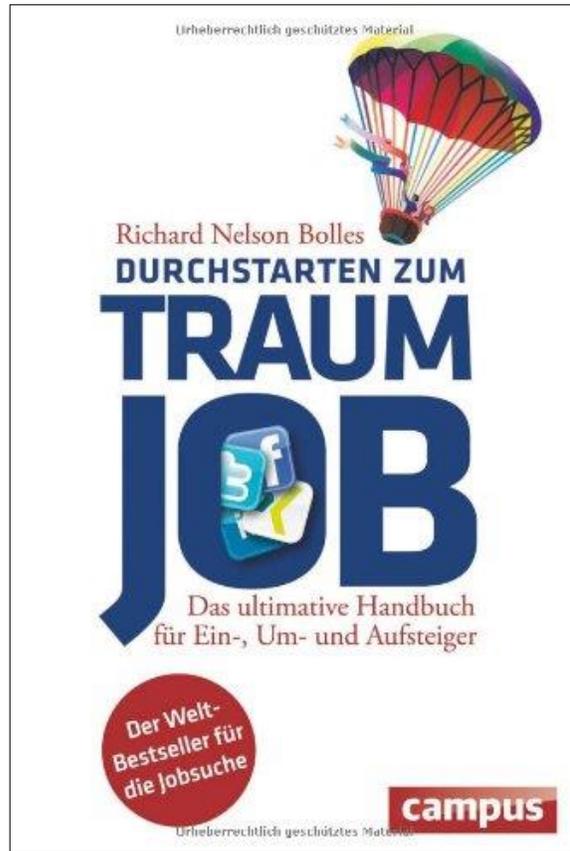
Mein Ziel ist es, andere GeisteswissenschaftlerInnen zu ermutigen ihre Chancen und Möglichkeiten zu erkennen und selbstbewusster mit ihrem Wissen & Können umzugehen. Erfahre mehr...

E-Book

Melde dich für den Newsletter an und erhalte das

Alles rund um Geisteswirtschaft

5. ARBEIT AN DER EIGENEN BERUFSSVISION



5. ARBEIT AN DER EIGENEN BERUFSSVISION

"Was habe ich eigentlich drauf?"

Die Kompetenzbilanz zur Selbstklärung und Bewerbungsvorbereitung

Fr, 19.01.2018, 08:30-13:00 Uhr – Dr. Stefan Kurth (EduCare)

Die eigenen Fähigkeiten, Erfahrungen und Interessen darstellen zu können, ist essenziell für jeden Jobkontakt und jedes Bewerbungsgespräch. Aber auch für die eigene Frage, wo es beruflich einmal hingehen soll, ist eine Klärung der folgenden Fragen zentral:

- Welche berufs- und lebensrelevanten Erfahrungen habe ich bisher gesammelt?
- Welche Fähigkeiten habe ich auf meinem bisherigen Ausbildungsweg und in anderen Lebensbereichen (Familie, Hobby, Jobs, Engagement) entwickelt?
- Welche Interessen und welche Werte machen mich aus?

Im Workshop lernen Sie, diesen Klärungsprozess zu durchschreiten und seine Ergebnisse so für sich in Worte zu bringen, dass Sie jederzeit kommunizieren können, was Sie drauf haben.

5. ARBEIT AN DER EIGENEN BERUFSSVISION

Traumjob: definieren – finden - schnappen

Mi, 13.12.2017, 14:15-15:45 Uhr, Fan C, S 106

Anke Levermann und Dorina Clay (EduCare)

Wie stelle ich mir einen erfüllten Arbeitstag vor? Wie finde ich den Job und das Unternehmen, die zu mir passen? Und was hat das Trojanische Pferd damit zu tun?

In diesem Workshop arbeiten Sie an Ihrem Weg, an dessen Ende Sie ein Unternehmen finden, das geeignet ist Ihren idealen Arbeitstag zu ermöglichen. Sie lernen einfache Methoden kennen und einzusetzen, ein Berufsziel zu entwickeln, Wunschunternehmen zu finden und sich dort zielgerichtet zu positionieren.

Der Workshop richtet sich an Bachelor-Studierende ab dem 3. Semester und Master-Studierende. An zwei Terminen im Semester arbeiten wir an Ihrer persönlichen Berufsvision und deren Verwirklichung.

II ARBEIT AM INDIVIDUELLEN QUALIFIKATIONSPROFIL

GEZIELT FÄHIGKEITEN ENTWICKELN & ENGAGEMENT ZEIGEN

1. IHR INDIVIDUELLES QUALIFIKATIONSPROFIL



2. PRAKTIKUM

- Praxisbezug zum Studienfach
- Realitätsabgleich:
 - Branche, Berufsfeld, Unternehmen
 - Welche Aufgaben und Tätigkeiten sprechen mich an?
- Chance: erster beruflicher Einstieg über ein Praktikum
- Kapital: Praktikumszeugnis



2. PRAKTIKUM

Informationen an der UBT:

- [Praktikantenservice Bachelor](#)
- [AIESEC](#) und
- [IAESTE](#)

Eigene Recherche: z.B.

- <https://www.praktikum.info/>
- Initiativbewerbungen

3. ERFAHRUNGEN IM AUSLAND

Fachwissen

Freizeit

Einblicke in Politik &
Gesellschaft

Problemlösung
und Kreativität

„Die Tage füllten sich mit **Vorlesungen**, Pausen mit **neuen Freunden** im Uni-Café (für mich als Romanistin war der **Dialekt der Bedienung** die erste Studie französischer Regionalsprache am lebenden Objekt) und dem Sprachunterricht der wahrhaft einzigartigen **Mme Meunier**. (...)

Es war nie nur Alltag, sondern immer auch Abenteuer. **Ausschreitungen** bei einer **Demo** zur Herabsetzung des Renteneintrittsalters, **nach Hause finden** wenn die letzte Metro schon weg war, **Prüfungstermine** heraus- und dann auch noch den **Raum finden**! Es ist nicht nur Studieren im Ausland, es ist Auswandern auf Zeit und wachsen in neue Richtungen.“

Interkulturelle
Kompetenz

interessante
Begegnungen

Abenteuer

Stressresistenz

3. ERFAHRUNGEN IM AUSLAND

Auslandssemester

- **ERASMUS**: Bildungsprogramm der Europäischen Union
- **Partnerschaften** der UBT weltweit

Informationen:

- International Office der UBT
- Fachstudienberater/innen
- **NEU**: Mobilitätstutoren
(outgoing-tutor@uni-bayreuth.de)

Aktuell:

Infoveranstaltung über Australien (Agentur IEC)

Mittwoch, 15.11.2017, 16-18 Uhr H 23
(RW II)

Infoveranstaltung über Kanada (Agentur IEC)

Dienstag 28.11.2017, 16-18 Uhr H10
(NW I)

3 Mythen über Stipendien

1. Stipendien sind nur für Hochbegabte, Engagierte oder Bedürftige

Die Auswahlkriterien sind so vielfältig wie die Stiftungen selbst und reichen vom Beruf der Eltern über das Studienfach bis hin zum Geburtsort des Bewerbers. In Deutschland findet jede fünfte Stiftung keine passenden Stipendiaten.

2. Es gibt nur wenige Stipendiengeber

Dieser Mythos ist weit verbreitet – deswegen bewerben sich auch >90% der Studierenden bei <1% der Stiftungen. Neben den bekannten Begabtenförderungswerken gibt es jedoch über 2.300 weitere Stiftungen in Deutschland, die Stipendien vergeben.

3. Stipendien sind nur für Studienanfänger

Es gibt Stipendien für alle Phasen des Studiums.

Wie kann ich ein Stipendium finden?

1. Wo suchen?

- Hochschulwebsite: aktuelle Ausschreibungen für Stipendien an der eigenen Hochschule
- myStipendium.de: Liste der auf den Lebenslauf passenden Stipendien aus über 2.300 Fördermöglichkeiten – vollautomatisch und kostenlos

2. Wie bewerben?

- Rechtzeitig beginnen: viele Stiftungen haben nur eine Deadline im Jahr und lange Vorlaufzeiten
- So viele Bewerbungen wie möglich: Absagen kommen oft erst nach Monaten, mehrere Bewerbungen erhöhen die Erfolgschancen deutlich
- Personalisierte Bewerbungen



3. ERFAHRUNGEN IM AUSLAND



3. ERFAHRUNGEN IM AUSLAND

b) Praktika im Ausland:

- [AIESEC](#) und
- [IAESTE](#) (Studierendenorganisationen UBT)
- [Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit](#)
- Börsen, z.B.
www.auslandspraktikum.info
- Informationen z.B. auf
<http://www.go-out.de/de/>
- Finanzierung → International Office!

3. ERFAHRUNGEN IM AUSLAND

c) Summer Schools:

- Von Partneruniversitäten der UBT:
Infos beim [International Office](#)
- <http://www.summerschoolsineurope.eu/>

Finanzierung über Stipendien möglich

4. ZUSATZQUALIFIKATIONEN



„Schlüsselqualifikationen“



Sprachen



Unternehmerisches Denken



Hobbies/Sport



EDV



Medien

4. ZUSATZQUALIFIKATIONEN



EduCare [KuWi](#) / [SpLit](#)

Vorträge und Workshops zu Zeitmanagement, Kommunikation, etc.

[Schreibzentrum](#)

Beratung und Training in wissenschaftlichem Schreiben, Beratung für journalistisches Schreiben

[Literaturwiss. berufsbezogen](#) Schreiben und Präsentieren

[BfA Hochschulteam](#)

Rhetorik und Körpersprache; Tastschreiben am Computer

[Debattierclub des StuPa](#)

Argumentieren

ZUSATZQUALIFIKATIONEN



[Sprachenzentrum](#)

Über 20 Sprachen

4. ZUSATZQUALIFIKATIONEN



[IT ServiceZentrum](#)

z.B. Zusatzqualifikation Multimediakompetenz

[Virtuelle Hochschule Bayern](#)

z.B. Programmieren, Datenverarbeitung

[BfA Hochschulteam](#)

Tastschreiben am Computer;

Rhetorik und Körpersprache

4. ZUSATZQUALIFIKATIONEN



Eigene Hobbies, Hochschulsport

Teamfähigkeit, Organisationsgeschick,

Konzentrationsfähigkeit

Zusatzqualifikation Ausbilder, Teamleiter, ...

4. ZUSATZQUALIFIKATIONEN



Stabsabteilung

Entrepreneurship & Innovation

Zertifikat Entrepreneurship

Vorträge/Workshops zur Unternehmensgründung

5. GESELLSCHAFTLICHES / POLITISCHES ENGAGEMENT

Vielfältige Möglichkeiten, z.B.:

- Freiwilligendienste, u.a.

[Global Brigades Uni Bayreuth](#)
[Freiwilligen-Zentrum-Bayreuth](#)

- [Amnesty International](#)
- [UNICEF](#)
- Parteien, Zivilgesellschaft
- Freiwilligen Zentrum Bayreuth

} Hochschulgruppen
in Bayreuth!

6. STUDENTISCHES ENGAGEMENT

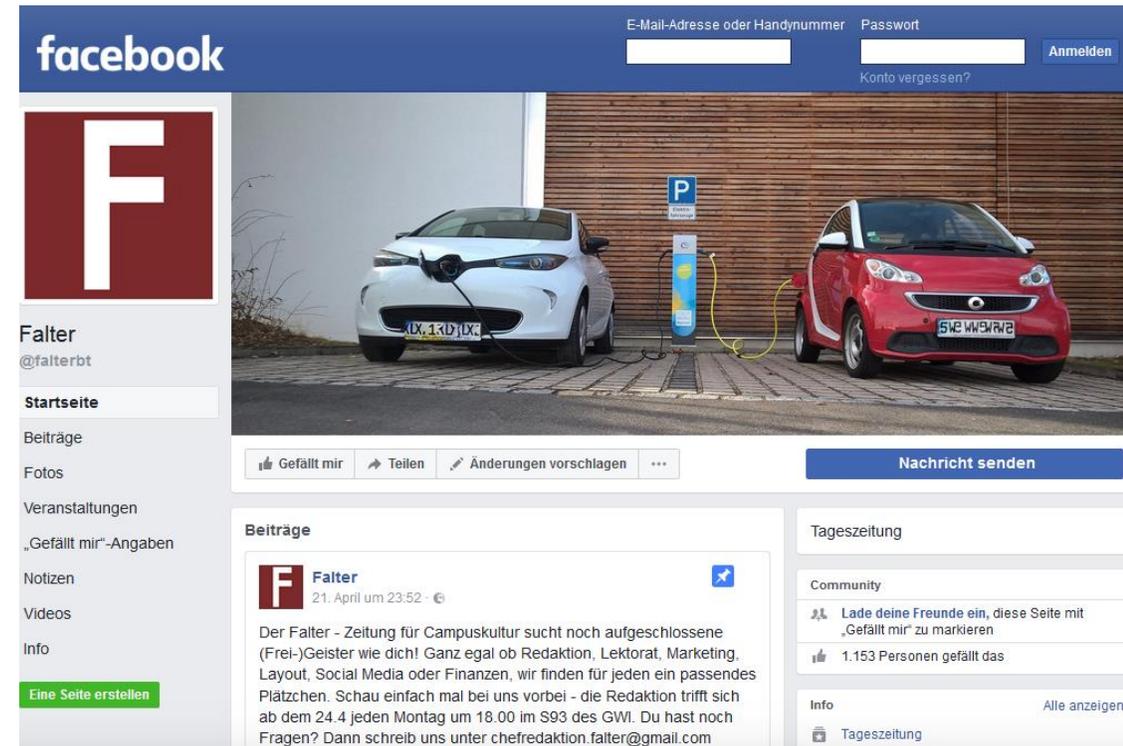
Beispiele:

Hochschulpolitik

- Jahrgangssprecher
- Fachschaft
- [StuPa](#)

Medien und Kommunikation

- [Der Falter](#)
- [Campus TV](#)
- [Schalltwerk](#)



6. STUDENTISCHES ENGAGEMENT

... und viele weitere Initiativen

Hier finden sich weitere studentische Organisationen, die für Ihr Engagement offen sind:

- [AIESEC Bayreuth](#) – internationale Praktika für interessierte Studierende
- [AKGM - Arbeitskreis für Gesundheitsökonomie und -management](#)
- [Arbeitskreis Queer und Genderpolitik Bayreuth](#)
- [Arbeitskreis Plurale Ökonomik](#)
- [Arbeitskreis Uneingeschränkt Studieren](#)
- [Amnesty International Hochschulgruppe Bayreuth](#)
- [Arbeiterkind.de Bayreuth](#) – eine Initiative für alle, die als Erste in ihrer Familie studieren
- [Bayreuth Moot Court Association e.V. \(BayMCA\)](#) – Themen sind: intern. Schiedsgerichtsbarkeit, UN- & europ. Kaufrecht
- [Bayreuther Börsenverein e.V.](#)
- [Bayreuther Dialoge](#)
- [Bayreuther Hochschul-SMD](#) – christliche Hochschulgruppe
- [Bayreuther Stipendiatengruppe der Stiftung der Deutschen Wirtschaft](#)
- [Biotechnologische Studenteninitiative e.V.](#)
- [Bundesverband deutscher Volks- und Betriebswirte \(bdvb\)](#)
- [Christen an der Uni](#) – Hochschulgruppe der Evangelischen Jugend Bayreuth, Gruppe Luther
- [Debattierclub Bayreuth](#)
- [Effektiver Altruismus Bayreuth](#)
- [Elefant Racing](#)
- [ELSA-Bayreuth](#) – the European Law Students' Association
- [Enactus Universität Bayreuth](#) – Verein, der soziales Engagement und unternehmerische Tätigkeit verbindet
- [Global Brigades Universität Bayreuth](#) – Themenschwerpunkt ist die Entwicklungszusammenarbeit
- [IAESTE](#) – Praktikanten-Austauschorganisation für Studierende
- [ImpEct](#) – studentische Corporate Responsibility-Beratung
- [ISN Bayreuth](#) – International Student Network Bayreuth
- [JungChemikerForum Ortsgruppe Bayreuth](#)
- [Junior Beratung Bayreuth e.V.](#) – studentische Unternehmensberatung
- [Law&Legal Studentische Rechtsberatung e.V. Bayreuth](#)
- [MARKET TEAM e.V.](#) – Förderung von Kontakten zwischen Unternehmen, Hochschulen und Studierenden
- [oikos Bayreuth](#) – Studierende, die sich mit Projekten zum Thema nachhaltiges Wirtschaften beschäftigen
- [Schaulust e.V.](#) – Theaterverein
- [Sneep](#) – die Gruppe beschäftigt sich mit Themen der Wirtschafts- und Unternehmensethik
- [Rotaract Club Bayreuth](#)
- [Sportökonomie Consulting e.V.](#) – studentische Unternehmensberatung im Sportbusiness
- [Stay Hochschulgruppe](#) – unterstützt einheimische Entwicklungshelfer im Ausland
- [Unicef Hochschulgruppe Bayreuth](#)
- [Verein für Volkswirtschaft an der Universität Bayreuth \(Vub.ev\)](#)
- [Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure \(VWI\) Hochschulgruppe Bayreuth e.V.](#)
- [Zugvögel e.V. interkultureller Süd-Nord-Austausch](#)



7. STUDENTENJOBS

Einige Möglichkeiten:

- Angebote/Kontakte des Career-Service
- <https://www.studentjob.de/>
- Aushänge

8. QUALIFIKATIONSPROFIL & BEWERBUNG

Am Beispiel: [Stellenanzeige Projektmitarbeiter/in Öffentlichkeitsarbeit](#)



Wir erwarten:

- Hochschulabschluss
- Erfahrungen mit Pressearbeit
- Sicherer Umgang mit MS Office, Grundlagen in HTML, Adobe InDesign, Photoshop
- Kommunikative Kompetenz
- Souveräne Persönlichkeit
- Organisationstalent
- Gespür für presserelevante Themenbereiche
- Hohe Motivation und Verantwortungsbewusstsein
- Selbständiges Arbeiten und Teamgeist
- Interesse an den Themen Migration, Integration und Interkultur
- Sehr gute Deutsch- Spanisch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift



8. QUALIFIKATIONSPROFIL & BEWERBUNG

„Männer bewerben sich in der Regel auf einen interessanten Job, wenn sie 50 bis 60 Prozent der in der Ausschreibung genannten Voraussetzungen erfüllen.

Frauen zögern, wenn sie 90 Prozent mitbringen und machen sich wegen der fehlenden 10 Prozent Sorgen.“

*Heidi Stopper, ehemaliger Personalvorstand
bei ProSiebenSat.1*

III ÜBERGANG STUDIUM-BERUF

SICH INFORMIEREN – SICH PRÄSENTIEREN - NETZWERKEN

1. MASTER ODER JOB?

Master-Börsen

- Master-Börsen der Studiengänge/Fakultäten
- Vortrag „Job oder Master“, regelmäßig veranstaltet vom [Market Team Bayreuth](#) (im Rahmen des KarriereForums)



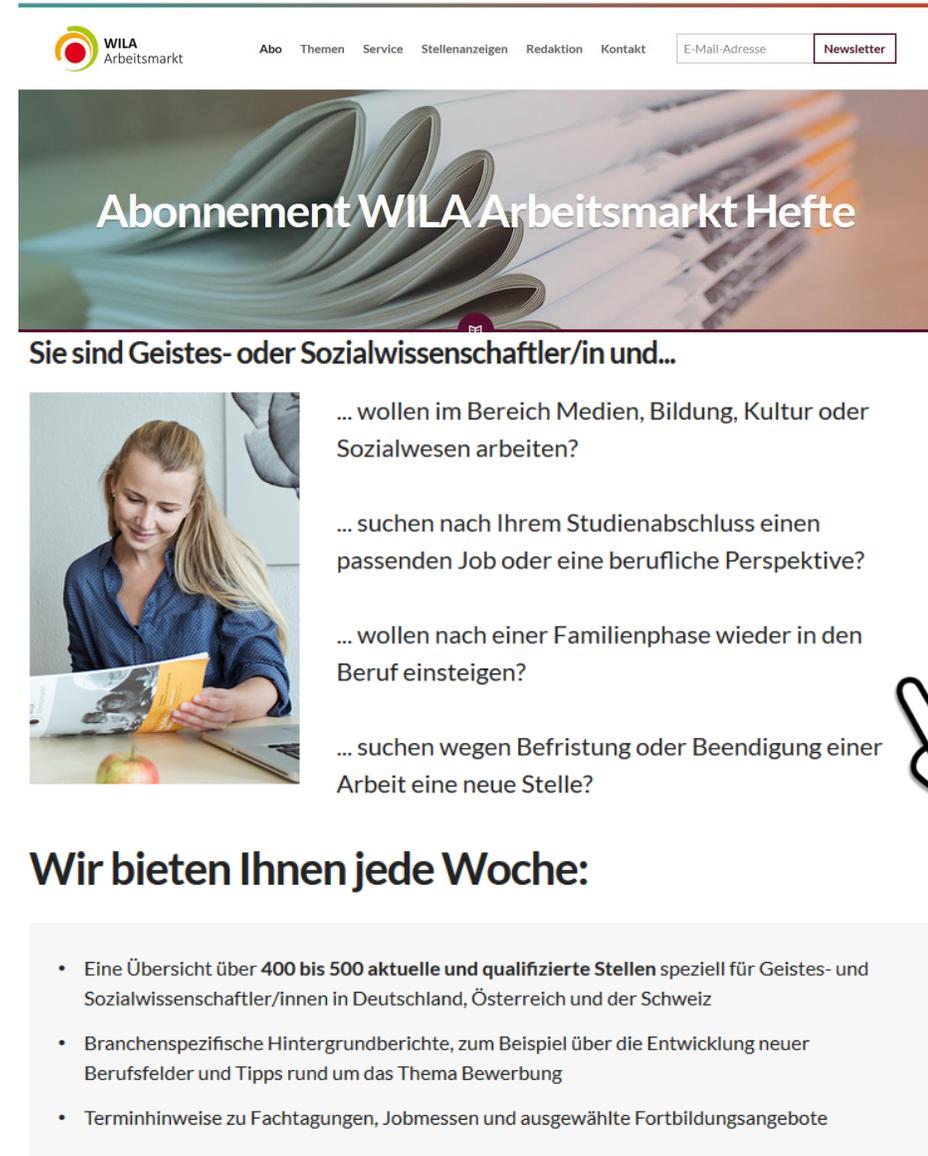
2. JOBSUCHE

Wissenschaftsladen Bonn
(Hrsg.):

„Informationsdienst
Arbeitsmarkt Bildung
Kultur Sozialwesen“

wurde auf Initiative von
EduCare (Fak. IV & V)

für Sie in UBT abonniert! 

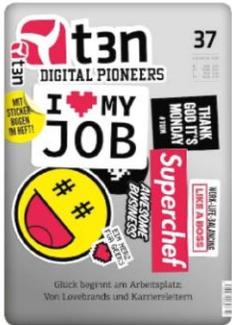


The screenshot shows the website for WILA Arbeitsmarkt. At the top, there is a navigation bar with links for 'Abo', 'Themen', 'Service', 'Stellenanzeigen', 'Redaktion', and 'Kontakt'. There is also a search bar for 'E-Mail-Adresse' and a 'Newsletter' button. The main content area features a large banner with the text 'Abonnement WILA Arbeitsmarkt Hefte' over a background image of a stack of papers. Below the banner, there is a sub-header 'Sie sind Geistes- oder Sozialwissenschaftler/in und...' followed by a list of four questions: '... wollen im Bereich Medien, Bildung, Kultur oder Sozialwesen arbeiten?', '... suchen nach Ihrem Studienabschluss einen passenden Job oder eine berufliche Perspektive?', '... wollen nach einer Familienphase wieder in den Beruf einsteigen?', and '... suchen wegen Befristung oder Beendigung einer Arbeit eine neue Stelle?'. To the right of the list is a hand cursor icon. Below the list, there is a section titled 'Wir bieten Ihnen jede Woche:' followed by a list of three bullet points: '• Eine Übersicht über 400 bis 500 aktuelle und qualifizierte Stellen speziell für Geistes- und Sozialwissenschaftler/innen in Deutschland, Österreich und der Schweiz', '• Branchenspezifische Hintergrundberichte, zum Beispiel über die Entwicklung neuer Berufsfelder und Tipps rund um das Thema Bewerbung', and '• Terminhinweise zu Fachtagungen, Jobmessen und ausgewählte Fortbildungsangebote'. On the left side of the main content area, there is a small image of a woman sitting at a desk reading a magazine.

2. UMTRIEBIGKEIT (TIPPS VON GIANNA REICH)

Tipp 2

Zeitungen & Blogs lesen



Tipp 4

Netzwerken



- XING & LinkedIn
- (Fach-)Veranstaltungen
- Bar Camps
- Strategisch günstige Ehrenämter

Tipp 5

Selbstmarketing

- Online sichtbar werden!
- Regelmäßig selbst googlen und Treffer überprüfen
- Alle Profile untereinander verlinken
- Persönliche Infos müssen überall stimmig sein
- Überall den selben (seriösen) Namen wählen
- Netzwerke strategisch nach den eigenen Zielen auswählen
- Profile regelmäßig pflegen!
- Was könnte den Arbeitgeber interessieren?
- Digitales Know How demonstrieren
- Onlinenetzwerken ist ein Nehmen und Geben

Tipp 6

Bloggen

- Spezielle Form der Selbstvermarktung
- Möglichkeit sich zu präsentieren
- Freie Gestaltung
- Sammlung aller Referenzen
- Lernzuwachs (Überblick über die eigene Arbeit)
- Bildbearbeitung
- Blog als berufliche Referenz

Tipp 7

Studentisches Publizieren



- DIENADEL > dienadel.net
- Journal 360° > journal360.de
- Soziologie Magazin > soziologieblog.hypotheses.org

3. BEWERBUNG

Bewerbungsunterlagen und Bewerbungsgespräch

- Erfolgreich bewerben:
[Bewerbungsunterlagen](#) (auch auf Englisch) und [Bewerbungsgespräch](#)
- Arbeitsvertrag und [Gehaltsverhandlung](#)
- Bewerben um [Promotionsstellen](#)

[Hochschulteam Bayreuth](#)

Klaus Wagner, Berater für akademische Berufe

[Career Service UBT](#)

[KarriereService UBT](#)

„Karriere und Netzwerk“

[Schreibzentrum UBT](#)

4. FIRMENKONTAKTMESSEN (UNI BAYREUTH)

Karriere-Forum

(jährlich im November)

- offene Vorträge
- Workshops & Einzelgespräche (Bewerbung erforderlich)
- kostenlose Bewerbungsfotos und Bewerbungsmappen-Check

The screenshot shows the website for the KarriereForum at the University of Bayreuth. At the top, there is a green header with the text 'KARRIEREFORUM' and 'Die Firmenkontaktmesse der Universität Bayreuth'. Below this is a navigation menu with links for Home, News, Programm, Studierende, Unternehmen, Historie, Veranstalter, and Kontakt & Anfahrt. To the right of the menu is a large photograph of a booth at the event, with people looking at informational materials. Below the photo is a caption: 'Foto: Karriere - campushunter.de'. Further down, there is a section titled 'Willkommen auf der Seite des KarriereForums!' followed by a paragraph about the importance of recruiting and networking. Below that is an 'Aktuelles' section with a date 'Das 29. KarriereForum findet am 15. November 2017 statt.' and a description of the event. At the bottom of this section, it says 'Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!'. On the right side of the screenshot, there is a 'News' section with a list of recent news items, including '02.05.2017 KarriereDinner 2017 speziell für Juristen' and '27.04.2017 Folgende Unternehmen bieten am KarriereForum 2017 Einzelgespräche an'.

4. FIRMENKONTAKTMESSEN (UNI BAYREUTH)

Karriere-Forum

COMPANY SLAM 2016

Das neue Side - Event zum KarriereForum

NEU
Mittwoch, 16. November



MINT

Zeit: 11.15 - 12.15 Uhr - Raum: S103 (FAN B 1.OG)



WIWI

Zeit: 13.00 - 14.20 Uhr - Raum: H21 (RW II)



JURA

Zeit: 14.20 - 15.00 Uhr - Raum: H21 (RW II)



4. FIRMENKONTAKTMESSEN (UNI BAYREUTH)

Career Days

(jährlich um Pfingsten)

- Vorträge
- Workshops
- Fallstudien von Unternehmen unterschiedlicher Branchen
(Bewerbung erforderlich)

UNIVERSITÄT BAYREUTH

12. Career Days 2017

Workshop-Wochen
der Universität Bayreuth

Bewerbungsschluss: 15. Mai 2017
careerdays@uni-bayreuth.de

6. bis 23. Juni 2017
Tagungszentrum SWO

- Workshops, Fallstudien & CareerDays Dinner
- www.careerdays.uni-bayreuth.de
www.facebook.com/CareerDays.UniBayreuth

4. FIRMENKON

Career Days

z.B.

„Absolventen anderer Fachrichtungen“

DIENSTLEISTUNGEN Versicherungen, Vorsorgeprodukte und Vermögensprodukte in den Bereichen Sach, Leben, Firmen, Kranken und Finanzen	UMSATZ K. A.	MITARBEITER FD Bayreuth: 300 Mitarbeiter Deutschland: 32.000 Mitarbeiter Weltweit: 153.000 Mitarbeiter Gesucht 2016: 28 neue Mitarbeiter für BT
GESUCHTE STUDIENGÄNGE Vorzugsweise WiWis und Rechtswissenschaftler mit Bachelor oder Master aber auch gerne Absolventen anderer Fachrichtungen.	STANDORTE 60 Geschäftsstellen in D und international in 70 Ländern weltweit vertreten	FIRMENPHILOSOPHIE Eine Allianz fürs Leben
WER SIND WIR? Die Allianz ist einer der führenden Finanzdienstleister weltweit. Wir sind Marktführer in D und Europa. Wir garantieren Ihnen eine erstklassige und fundierte Ausbildung in der unternehmenseigenen Allianz Ausbendienst Akademie. Mit mehr als 150.000 Mitarbeitern bedient die Allianz-Gruppe weltweit rund 75 Mio. Kunden. Ob als selbständiger Unternehmer/in, als Leiter/in einer Verkaufsregion, als Branchen-Spezialist oder als Führungskraft (m/w) mit Personalverantwortung, die Allianz als Unternehmen der 100 Berufe, eröffnet Ihnen viele Wege, um Ihre Fähigkeiten und Talente optimal zu entfalten.	WEN SUCHEN WIR? Wenn Sie... <ul style="list-style-type: none"> - Freude am Verkauf und Umgang mit Menschen haben, - ein hohes Maß an Eigeninitiative und selbständigem Arbeiten haben, - die Fähigkeit besitzen, sich schnell in neue und umfangreiche Arbeitsgebiete einzuarbeiten zu können, - eine überzeugende Persönlichkeit mit guten kommunikativen Fähigkeiten sind, und Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft für Sie keine Fremdworte sind, dann freuen wir uns auf Ihre Unterlagen.	WAS BIETEN WIR? <input type="checkbox"/> Praktikum <input type="checkbox"/> Abschlussarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Trainee <input type="checkbox"/> Referendariat <input checked="" type="checkbox"/> Direkteinstieg Bemerkungen:

4. FIRMENKONTAKTMESSEN (UNI BAYREUTH) ^{EA}

Career Days

z.B.

„Studierende aller
Fachrichtungen“

<p>DIENSTLEISTUNGEN</p> <p>Studienbegleitende Ausbildung zu dem Thema Führung mit Verantwortung</p>	<p>UMSATZ</p> <p>K. A.</p>	<p>MITARBEITER</p> <p>K. A.</p>
<p>GESUCHTE STUDIENGÄNGE</p> <p>Bewerben können sich Studierende aller Fachrichtungen</p>	<p>STANDORTE</p> <p>Die Ausbildung findet in der Nähe von München statt und umfasst 4 Blöcke zu 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit.</p>	<p>FIRMENPHILOSOPHIE</p> <p>Entfalte deine Potenziale! Führung mit Verantwortung.</p>
<p>WER SIND WIR?</p> <p>Wir sind eine Stiftung der bayerischen Wirtschaft und arbeiten eng mit den bayerischen Universitäten und Hochschulen zusammen. Unsere Ausbildung umfasst mehrwöchige Präsenzphasen in Campus-Atmosphäre in der vorlesungsfreien Zeit, eine von Tutoren begleitete Projektarbeit in interdisziplinären Teams, das persönliche Coaching durch hochrangige Mentoren aus der Wirtschaft, Studienreisen sowie die Vermittlung von Praktika im In- und Ausland. Unser Curriculum basiert auf folgenden Säulen: Persönlichkeitsbildung und Menschenführung, Unternehmensführung, interdisziplinäres Denken und Handeln sowie Ethik und Verantwortung.</p>	<p>WEN SUCHEN WIR?</p> <p>Wir unterstützen herausragende und leistungsbereite Studentinnen und Studenten bayerischer Universitäten und Hochschulen dabei, sich zu verantwortungsvollen Führungspersönlichkeiten zu entwickeln.</p>	<p>WAS BIETEN WIR?</p> <p><input type="checkbox"/> Praktikum <input type="checkbox"/> Abschlussarbeit <input type="checkbox"/> Trainee <input type="checkbox"/> Referendariat <input type="checkbox"/> Direkteinstieg</p> <p>Bemerkungen:</p>

4. FIRMENKONTAKTMESSEN (UNI BAYREUTH)



Career Days

z.B.

„(Sozial-)Pädagogik,
Lehramt“

<p>PRODUKTE</p> <p>Spielwaren, Möbel, Bekleidung, Einrichtungsgegenstände</p>	<p>UMSATZ</p> <p>2015: ca. 352 Mio. Euro</p>	<p>MITARBEITER</p> <p>Ca. 2.000</p>
<p>GESUCHTE STUDIENGÄNGE</p> <p>(Sozial-) Pädagogik, Lehramt, Gesundheitsökonomie, BWL, Wirtschaftswissenschaften, (Angewandte) Informatik</p>	<p>STANDORTE</p> <p>Bad Rodach</p>	<p>FIRMENPHILOSOPHIE</p> <p>Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen Familien und ihre Kinder.</p>
<p>WER SIND WIR?</p> <p>Als HABA-Firmenfamilie vereinen wir mehrere Unternehmen unter einem Dach: Habermas GmbH, Jako-o GmbH, Wehrfritz GmbH und project Schul- und Objekteinrichtungen GmbH. Seit über 75 Jahren entwickeln, produzieren und vertreiben wir erstklassige Produkte für Kinder, Familien und Bildungs- und Betreuungseinrichtungen. Ca. 2.000 Mitarbeiter/-innen sind mit Einsatzbereitschaft und innovativen Ideen ein wesentlicher Schlüssel zu unserem Erfolg.</p>	<p>WEN SUCHEN WIR?</p> <p>Wir erwarten selbstständig und eigenverantwortlich agierende Persönlichkeiten, die mit Engagement und Fachwissen ständig an der Optimierung ihrer Aufgabengebiete arbeiten möchten. Wir haben mutige Strategien für die Zukunft, zu deren Umsetzung wir engagierte, kompetente Fachleute aus allen Bereichen brauchen.</p>	<p>WAS BIETEN WIR?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Praktikum <input checked="" type="checkbox"/> Abschlussarbeit <input type="checkbox"/> Trainee <input type="checkbox"/> Referendariat <input checked="" type="checkbox"/> Direkteinstieg <p>Bemerkungen: Abschlussarbeiten betreuen wir gerne unter der Voraussetzung eines vorherigen erfolgreichen Praktikums.</p>

4. FIRMENKONTAKTMESSEN (UNI BAYREUTH)



Career Days

z.B.

„Medien-
wissenschaft“

<p>PRODUKTE</p> <p>750.000 Produkte</p>	<p>UMSATZ</p> <p>K. A.</p>	<p>MITARBEITER</p> <p>Über 4.000 Mitarbeiter</p>
<p>GESUCHTE STUDIENGÄNGE</p> <ul style="list-style-type: none"> - (Angewandte) Informatik - Betriebswirtschaftslehre - Wirtschaftsmathematik - Medienwissenschaft 	<p>STANDORTE</p> <p>Zentrale: Hirschau i. d. OPE 25 Filialen in Deutschland 17 Landesgesellschaften</p>	<p>FIRMENPHILOSOPHIE</p> <p>Conrad – Technik</p>
<p>WER SIND WIR?</p> <p>Ob Anwender, Technikfreak oder Hobbybastler, ob Handwerksbetrieb, Entwicklungslabor oder Industriekunde: Wir liefern clevere Ideen und praktische Lösungen für jeden Technik-Einsatz - 24 Stunden am Tag. Unsere Produkte und Services finden Sie in unseren Onlineshops, in den Filialen oder in den zahlreichen Werbemitteln. Kompetente Beratung und echter Service inklusive.</p>	<p>WEN SUCHEN WIR?</p> <p>Wir freuen uns darauf, interessierte und engagierte Studentinnen und Studenten kennenzulernen, die mit uns die Leidenschaft für den Handel und die Technik teilen.</p>	<p>WAS BIETEN WIR?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Praktikum <input checked="" type="checkbox"/> Abschlussarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Trainee <input type="checkbox"/> Referendariat <input checked="" type="checkbox"/> Direkteinstieg

4. FIRMENKONTAKTMESSEN

highlighted
akademika
Die Job-Messe

gesucht

Geistes-
wissenschaftler

23 MAI
24 MAI
Messe Nürnberg

Diese akademika-Aussteller suchen Dich:

- UmweltBank
- Die HABA-Firmenfamilie
- Tradebyte. Cycle of e-commerce
- W:P WIRPERSONALBERATER
- persona service
- vodafone
- giz Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
- randstad
- davero gruppe
- SUXXEED SALES FOR YOUR SUCCESS
- HAYS Recruiting experts worldwide
- Agenda: Techniker Krankenkasse

und viele mehr!

Veranstalter
WFA
WISO-FÜHRUNGSKRÄFTE-
AKADEMIE

WISO-Führungskräfte-
Akademie (WFA)
Klingenhofstraße 58
D-90411 Nürnberg
Tel. +49 (0) 911 9517-295
Fax +49 (0) 911 9517-291
E-Mail info@akademika.de
www.akademika.de

Infos und
Anmeldung unter
www.akademika.de

6. TRAINEE-PROGRAMME

TRAINEE-GEFLÜSTER Beruflich durchstarten als Trainee

Trainee-Programme Unternehmen Interviews

WEISST DU, WAS EIN TRAINEE IST?

JA NEIN

Bei TRAINEE-GEFLÜSTER findest du **Trainee-Programme** von über 500 Unternehmen

OBI KFW Boehringer Ingelheim Gothaer

„Ein **Trainee** ist ein Hochschulabsolvent, der in einem Unternehmen systematisch als vielfältig einsetzbare Nachwuchskraft aufgebaut wird, üblicherweise durch ein *Traineeprogramm* mit Einsätzen in verschiedenen Abteilungen, Seminaren und Netzwerkveranstaltungen.“



6. TRAINEE-PROGRAMME

https://www.trainee-gefluester.de Suchen ☆ 📁 🔒 ⬇ 🏠 🗨 👤

Erste Schritte 📰 Aktuelle Nachrichten 🌐 Erste Schritte 🌐 Vorgeschlagene Sites 👤 Web Slice-Katalog

TRAINEE-GEFLÜSTER verwendet Cookies, um dir den bestmöglichen Service zu gewährleisten. Wenn du auf der Seite weitersurfst, stimmst du der [Cookie-Nutzung](#) zu. ✕

👤 Für Bewerber 🏢 Für Arbeitgeber 💬 Interviews 📊 Nettolohnrechner ❓ Was ist ein Trainee?

TRAINEE-GEFLÜSTER Beruflich durchstarten als Trainee Trainee-Stellen Trainee-Programme Unternehmen

Finde ausgezeichnete Trainee-Programme

Suche starten

-  **Bayer**
Internationales Trainee-Programm in der Beschaffung
Bayer AG
21.09.2015
-  **deepblue networks AG - Trainee im Bereich Copywriting**
deepblue networks AG
08.07.2011
-  **Faurecia Automotive GmbH: Trainee-Programm 'Stars'**
Faurecia Automotive GmbH
09.02.2012

8. SELBSTSTÄNDIGKEIT

Aktuelle Termine

Gründungsberatung UBT

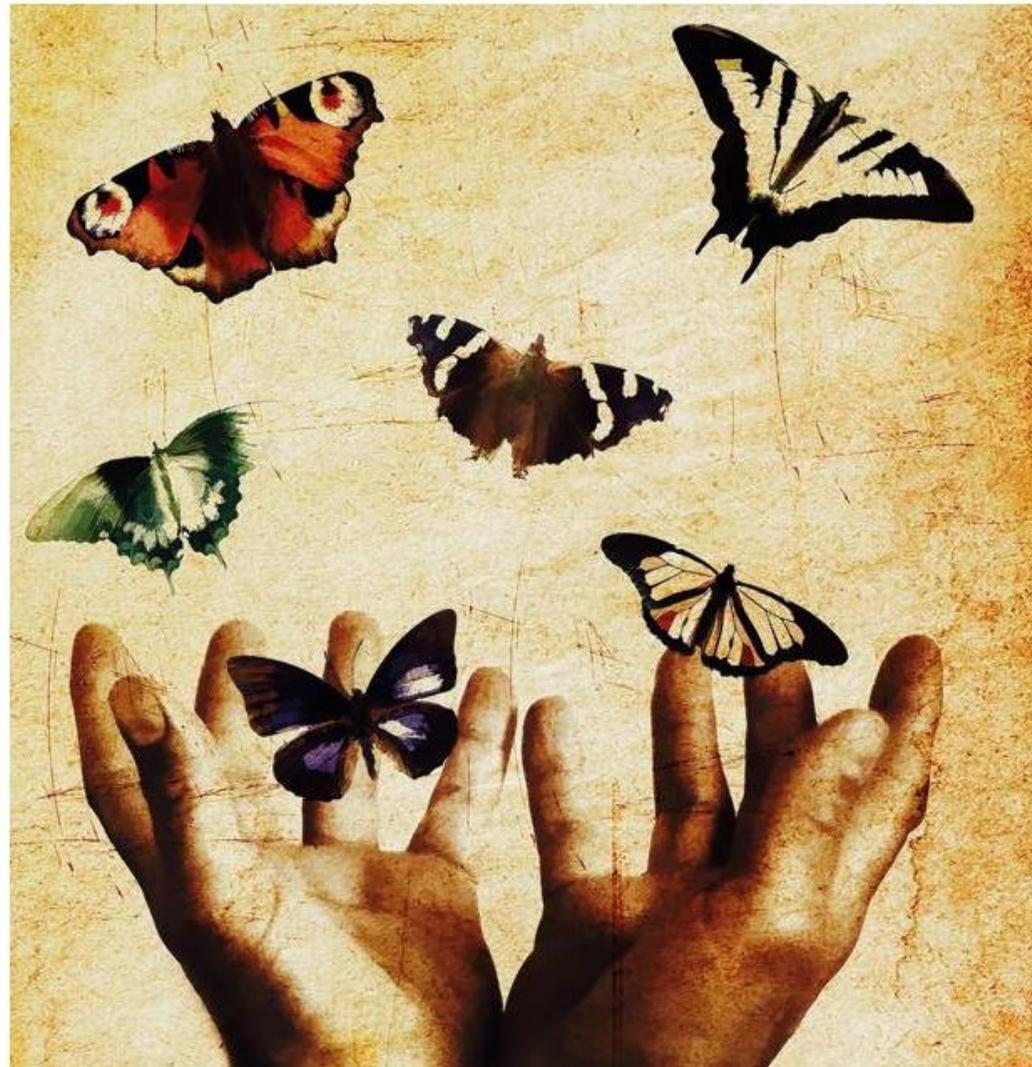
Unterstützt Studierende und Alumni bei einer **Unternehmensgründung**:

- Individuelle und vertrauliche **Einstiegs- und Begleitberatung**
- Organisatorische Betreuung der Beteiligung an **Förderprogrammen** sowie an Businessplan-**Wettbewerben**
- Vermittlung von Beratungsexperten und **Gründungsbetreuern** im regionalen Umfeld

14.11.2017, 18.00 - 19.30 Uhr, Seminarraum 110, Gebäude Angewandte Informatik	<u>Gründungsideen: Suche - Einschätzung - Beispiele</u>
16. November 2017 ab ca. 14 Uhr, Foyer der Mensa	<u>Gründercafé</u>
21.11.2017, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr, Seminarraum 110, Gebäude Angewandte Informatik	<u>Wirtschaftliche und steuerliche Voraussetzungen für Existenzgründungen</u>
22.11.-24.11.2017, Uni Bayreuth	<u>Das Social EntrepreneurshipCamp startet wieder</u>
28.11.2017, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr, Seminarraum 110, Gebäude Angewandte Informatik	<u>Businessplanung und Unternehmensfinanzierung</u>
05.12.2017, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr, Seminarraum 110, Gebäude Angewandte Informatik	<u>Öffentliche Förderprogramme und Praxistipps für das Hausbankgespräch</u>
12.12.2017, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr, Seminarraum 110, Gebäude Angewandte Informatik	<u>Marketing für Entrepreneure: Vom Gründungsmythos zur Marke</u>
16.01.2018, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr, Seminarraum 110, Gebäude Angewandte Informatik	<u>Rechtliche Fragen zur Existenzgründung</u>
23.01.2018, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr, Seminarraum 110, Gebäude Angewandte Informatik	<u>Markteintritt und Gründungsfinanzierung</u>
30.01.2018, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr, Seminarraum 110, Gebäude Angewandte Informatik	<u>Marken- und Designschutz</u>
06.02.2018, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr, Seminarraum 110, Gebäude Angewandte Informatik	<u>Patente - Gebrauchsmuster - Recherchen</u>

ANGEBOTE EDUCARE

www.educare.uni-bayreuth.de



Workshops und Vorträge

Zeitmanagement, Motivation und Prüfungsvorbereitung

Zeitmanagement und Lebensentwurf

Freitag, 03.11., 08:30 – 17:00 Uhr, Workshop, Dr. Stefan Kurth

Aufschieberitis ist heilbar! So finden sie den Anfang und bleiben am Ball

Montag, 06.11. & 18.12., 14:15 – 15:45, Workshop, Anke Levermann

Irre viel zu tun: Selbst- und Zeitmanagement im Studium

Gruppe 1: Dienstags, 07.11., 05.12., 16.01., 10:00 – 12:00 Uhr, RW II, S 48

Gruppe 2: Donnerstags, 09.11., 07.12., 18.01., 12:00 – 14:00 Uhr, NW III, S 132

Dorina Clay und Katja Schnürer

Klausuren und mündliche Prüfungen souverän meistern

Freitag, 01.11., 08:30 – 13:00, Workshop

Dr. Stefan Kurth und Barbara Grüninger-Frost

Crashkurs Prüfungsvorbereitung

Dienstag, 14.11.; Donnerstag, 14.12.; Dienstag 16.01., jeweils 15:00 - 16:00

Uhr, Lernzentrum Chemie, NW I, S 32

Dorina Clay und Eva Maria Schäffer

Wissenschaftliches Arbeiten

LaTeX in einem halben Tag

Informationen zu den Terminen in Campus Online
Tobias Kreisel

Berufsorientierung

Berufsorientierung im Studium

Mittwoch 15.11., 12:15 – 13:45 Uhr, Vortrag

Dr. Stefan Kurth

Traumjob: definieren – finden – schnappen

Mittwoch 13.12., 14:15 – 15:45 Uhr, S 106 (FAN C), Vortrag

Dorina Clay und Anke Levermann

„Was habe ich eigentlich drauf?“ Die Kompetenzbilanz zur Selbsterklärung und Bewerbungsvorbereitung

Fr, 19.01.2018, 08:30-13:00 Uhr

Dr. Stefan Kurth

Vertrauliche und
unabhängige Beratung
bei Fragen, Problemen und
Konflikten rund um Ihre
Studiensituation

Entwicklung praktischer
Lösungsperspektiven
im persönlichen Gespräch, u.a. in
den Bereichen

- Zielsetzung und Motivation im Studium
- Zeitsouveränität und Selbstorganisation
- Prüfungen erfolgreich meistern
- Berufsorientierung
- weiterführende Beratung und Hilfen.

Die EduCare-KoordinatorInnen – für Sie da

In jeder Fakultät der UBT gibt es eine Ansprechpartnerin oder einen Ansprechpartner von EduCare:



Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren, wir sind per E-Mail, Telefon und während unserer Sprechzeiten für Sie da.

... **Alles Gute** bei Ihrer
Berufsorientierung ;-)